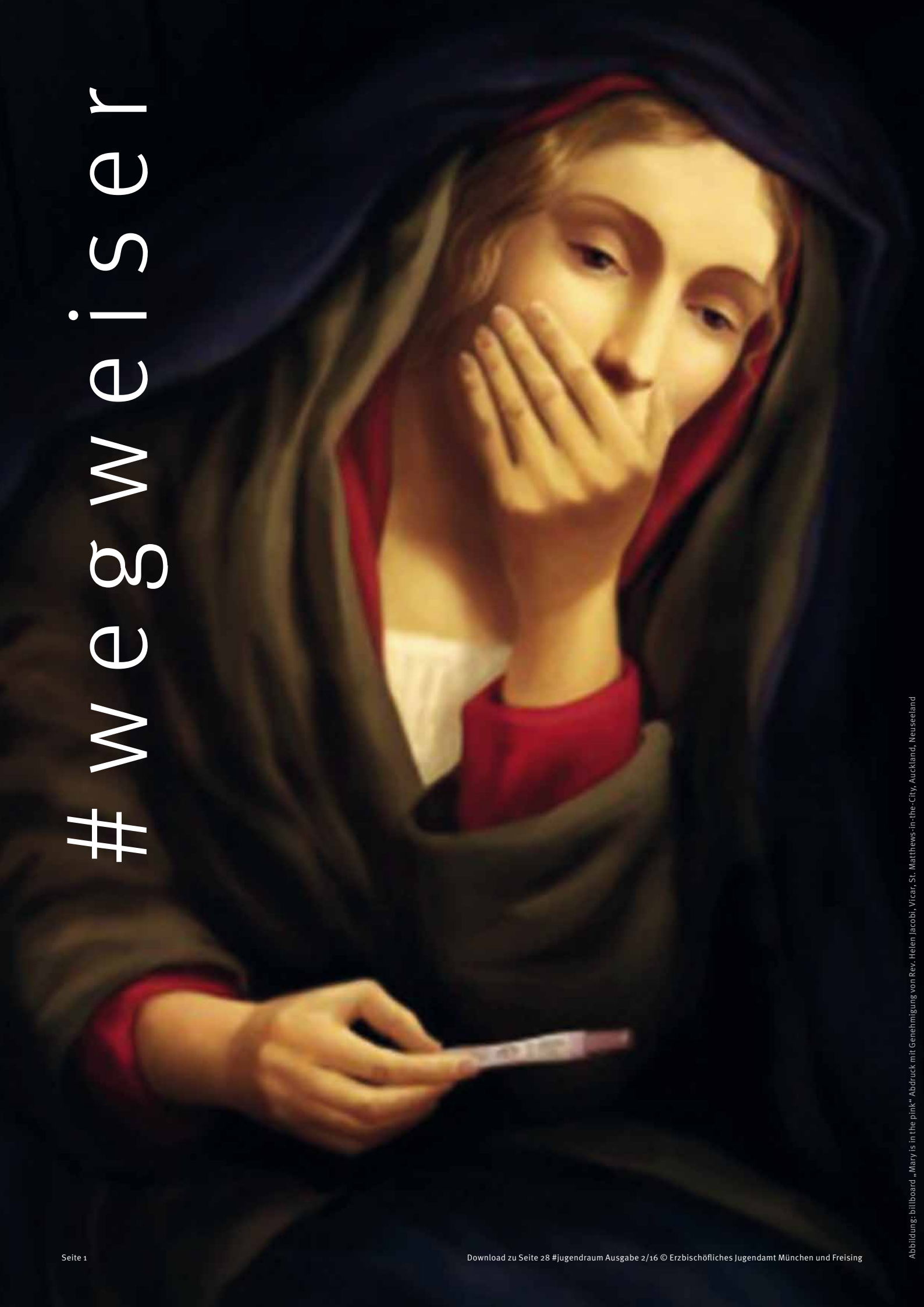


#wegweiser



„Sei gegrüßt, du Begnadete!“

Lukas 1,28

Schwanger oder nicht schwanger? Diese Frage stellt sich auf der ganzen Welt immer wieder. Hoffnung, Sorge, Freude, Angst, Zuversicht und unendlich mehr Empfindungen gehen mit der Frage einher. Es ist ein Wunder: Schwangerschaft.

Maria hatte keinen Schwangerschaftstest. Sie hat nicht darauf gewartet, was der Teststreifen für eine Antwort gibt. Sie war auf nichts vorbereitet. Denn ihr Teststreifen war der Engel Gabriel, von Gott gesandt. Ziemlich verrückte Vorstellung: Maria ist in ihrem Zimmer und ich stelle mir vor, dass sie ein wenig entspannt oder auch aufräumt. In diesen Alltag hinein hört sie, dass sie bei Gott Gnade gefunden hat. Schön! Das würde ich auch gerne hören.

Doch Maria erfährt noch mehr. Sie soll einen Sohn gebären, der von Gott einen Thron bekommt und in Ewigkeit herrschen wird. Hier würde ich Angst bekommen und mir eine Menge Fragen stellen: Warum ich? Kann ich das schaffen? Was wird sich verändern? Bin ich reif dafür? Will ich das? Maria stellt die ganz praktische Frage, wie das gehen soll, da sie noch nie mit einem Mann geschlafen hat.

Wie die Geschichte weiter geht weißt du: Maria sagt Ja, Geburt, Kreuzestod, Auferstehung, Erlösung. Mit Marias Satz „Mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ beginnt viel mehr als das Wunder Schwangerschaft. Ich kann einfach nicht glauben, dass Maria wirklich wusste worauf sie sich da einlässt. Aber ich bin mir sicher: sie tat es in tiefem Vertrauen auf Gott. Ihr Glaube muss riesig gewesen sein. Die junge Frau Maria hat voller Mut JA zu Gottes Plan gesagt.



Eva-Maria Düring

Dipl. Theologin,
ehemalige geistliche
Bundesleiterin der KJG